

Newsletter der Gleichstellungsstelle

Ausgabe 52 2. Quartal 2025

Impulse – Gleichstellung – Information

Liebe
Gleichstellungsinteressierte,

gerne möchten wir Ihnen einen kurzen Einblick in die aktuellen Themen der Gleichstellungsarbeit an der Hochschule Emden/Leer geben:

Konzertierte Nachwuchsförderung: Zukunftstag – Kinderhochschule – Technikantinnen und Stipendiatinnen geehrt – Promotion Persönlich; Video zu „Unconscious Bias“

Die Gleichstellungsstelle verfolgt das Konzept der [Konzertierten Nachwuchsförderung](#) und ist aktuell in allen Bereichen tätig:

- **Zukunftstag:** mehr als 100 Kinder und Jugendliche lernten spannende Berufsfelder unserer Hochschule kennen (siehe [Pressemitteilung](#))
- **Kinderhochschule:** 27 Kinder nahmen die spielerischen Angebote zur Förderung der Sozialkompetenz sowie von MINT-Fächern wahr (siehe [Pressemitteilung](#))
- **Niedersachsen-Technikum:** die beiden Technikantinnen des 13. Jahrgangs wurden als mögliche künftige MINT-Fachkräfte verabschiedet (siehe [Pressemitteilung](#))
- **fem:talent-Stipendium:** es erhielten 40 Frauen aus verschiedenen Fachbereichen und Studienabschnitten die besondere Förderung (siehe [Pressemitteilung](#))
- **Promotion persönlich:** beim diesjährigen Forschungsforum beteiligte sich die Gleichstellungsstelle und bot allen Promotions-Interessierten und Promovierenden die Gelegenheit zum Informieren, Austauschen und Netzwerken (siehe [Pressemitteilung](#)).

„**Unconscious Bias**“ beschreibt unbewusste Vorurteile, die unser Verhalten und unsere Entscheidungen beeinflussen, ohne dass wir es merken. Besonders in Berufungskommissionen, ist es wichtig, sich dieser Mechanismen bewusst zu werden. Kürzlich wurde ein **Video** zu „Unbewusste Vorurteile“ im Auftrag der [Iakog](#) und des [MWK](#) veröffentlicht (Link zum [Video](#)).

Leitfaden für geschlechtersensible Sprache aktualisiert

Veränderungen in der Gesellschaft drücken sich auch über Veränderungen in der Sprache aus. Neue Begriffe entstehen oder Wörter werden in einen spezifischen Zusammenhang gestellt. Dies zeigt die Flexibilität und Entwicklung von Gemeinschaften. Die vermehrte Nutzung geschlechtersensibler Sprache ist Ausdruck einer Neuerung, die alle mitgestalten können. Die Gleichstellungsstelle der Hochschule Emden/Leer hat den Leitfaden erneut aktualisiert, um praktische Tipps zur Umsetzung an die Hand zu geben, gute Argumente zu bieten und Hintergründe sowie aktuelle Entwicklungen zu erläutern. Die neue Version steht Interessierten [hier](#) zur Verfügung.

Erneut Prädikat als „familiengerechte Hochschule“ erhalten

Die Hochschule Emden/Leer ist zum dritten Mal als „familiengerechte Hochschule“ zertifiziert worden. Mit dem Prädikat wird der Einrichtung ihr langjähriges Engagement bezüglich einer

familien- und lebensphasenbewussten Personalpolitik und der Einsatz für familiengerechte Studienbedingungen bescheinigt. Das Zertifikat vergibt das Kuratorium der berufundfamilie Service GmbH. Voraussetzung ist die Teilnahme an einem Audit, in dessen Verlauf die vorhandenen Angebote im Haus ermittelt und das individuelle Potenzial festgestellt werden. (siehe [Pressemitteilung](#)).

Gewalthilfegesetz verabschiedet

Die jüngst veröffentlichte [Polizeiliche Kriminalstatistik für das Jahr 2024](#) verdeutlicht auf entsetzliche Weise, wie dringend notwendig das nunmehr beschlossene Gewalthilfegesetzes ist: erstmals wird damit bundesgesetzlich verankert, dass gewaltbetroffene Frauen einen kostenfreien Rechtsanspruch auf Schutz und Beratung haben. Dies schafft die Grundlage für ein verlässliches und flächendeckendes Hilfesystem. Auf Landesebene setzte sich der Landesfrauenrat Niedersachsen intensiv für das Gesetz ein (siehe [Pressemitteilung](#))

Diese Informationen können Sie gerne an Interessierte weiterleiten. Über Ihre Rückmeldungen, Anregungen oder auch Fragen freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen,
Jutta Dehoff-Zuch
(Zentrale Gleichstellungsbeauftragte)
& Team Gleichstellung